



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Geschichte (FSA 10.1)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 21. Juni 2021.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Geschichte (FSA 10.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Seminar für Geschichte und Geschichtsdidaktik

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG | Raum 202
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2432 | +49 461-805-2253
E-Mail: sekgeschichte@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/geschichte/wer-wir-sind>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Geschichte benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Geschichte als Wissenschaft		Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 2: Geschichte als Kommunikation		Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 4: Kultur – Gesellschaft – Herrschaft I: Zeitgeschichte	M 5: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung	M 3: Kultur – Gesellschaft – Herrschaft II: Vormoderne und Moderne		Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Geschichte.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Europäische Geschichte im globalen Zusammenhang	M 7: Public History	Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B /E)	M 8: Geschichte und Erinnerung A	M 10: Das Jahrhundert der Extreme	Fach B

Oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Europäische Geschichte im globalen Zusammenhang	M 7: Public History	M 9: Vertiefung Geschichte und Erinnerung B	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 10: Das Jahrhundert der Extreme	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)		Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teilstudiengang Geschichte. Im 6. Fachsemester wird Geschichte nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Europäische Geschichte im globalen Zusammenhang	M 7: Public History	M 9 (W): Vertiefung Geschichte und Erinnerung B	Fach B
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teilstudiengang Geschichte.

5	Pädagogik und Bildung	M 6: Europäische Geschichte im globalen Zusammenhang	M 7: Public History	M 9 (W): Vertiefung Geschichte und Erinnerung B	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 10: Das Jahrhundert der Extreme	M 11: Konstruktion und Diskurs: Historiografische Kontroversen		Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Geschichte als Wissenschaft			
	<i>History as Science</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		510010000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlernen die fachwissenschaftlichen Grundlagen des Geschichtsstudiums. Sie lernen die fachtypischen Ansätze des Verstehens und Erklärens kennen und erlangen einen Überblick über Grundfragen und wesentliche methodische und theoretische Probleme in Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft.			
Fachkompetenz:	Erste Auseinandersetzung mit den methodischen Grundlagen der Geschichtswissenschaft. Kennenlernen sowohl klassischer wie neuerer und aktueller Konzeptionen als auch Leitfragen der Geschichtswissenschaft. Sachkompetenz im Umgang mit historischen Quellen. Anbahnung der Fähigkeit schriftlicher wissenschaftlicher Darstellung.			
Methodenkompetenz:	Einführung in hermeneutische Methoden bei der Bearbeitung historischer Quellen (Historisch-kritische Methode).			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erste Erfahrungen mit der Organisation persönlicher Aneignungsprozesse sowie der Diskussion fachwissenschaftlicher Inhalte.			
Lehr-/ Lernformen:	Text- und Bildarbeit, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit und -präsentation. Einführung digitaler Lerntools und digitaler Präsentationsformen.			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uwe Danker			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch; in Teilmodul 2 ist ein Portfolio anzufertigen.			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten			
	Teilmodulkennnummer	510011000	Lehrveranstaltungsart	Proseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Einführung in geschichtstheoretische Ansätze und Teildisziplinen			
	Teilmodulkennnummer	510012000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 1: Teilmodul 3	Ausgewählte Aspekte			
	Teilmodulkennnummer	510013000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	80	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	510015000	Prüfungsumfang	Ca. 10 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung in Form einer ca. zehnsseitigen Hausarbeit findet in Teilmodul 1 statt.		
Letzte Änderung: 24.02.2020				

Modul 2	Geschichte als Kommunikation				
	<i>History as Communication</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		510020000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	240 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten die fachdidaktischen Dimensionen der Geschichtswissenschaft sowie die begrifflichen Grundlagen der Geschichtsdidaktik. Es geht um Rolle und Funktion von Geschichte in der Gesellschaft. Den Ausgangspunkt bildet die Genese von "Geschichtsbewusstsein" und "Geschichtskultur". Im Zentrum steht allgemeines, insbesondere außerschulisches historisches Lernen.				
Fachkompetenz:	Elementare inhaltliche, theoretische und methodische Kompetenzen zum Verstehen der vielfältigen Dimensionen und Konzepte historischer Orientierung werden geklärt: das exemplarische, kontroverse, multiperspektivische und problemorientierte historische Lernen; die Fähigkeit zum Transfer innerhalb der Zeitdimensionen Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.				
Methodenkompetenz:	Erstes reflektiertes, strukturiertes Verstehen fachdidaktischer Ansätze.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefende Erfahrungen auf dem Feld des wissenschaftlichen Diskurses, der Organisation persönlicher Aneignungsprozesse.				
Lehr-/ Lernformen:	Textarbeit, moderierte Diskussion, Gruppen- und Einzelpräsentationen, unterschiedliche Formen von Gruppenarbeit. Vertiefung der erworbenen Kompetenzen im Bereich digitaler Lerntools.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uwe Danker				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch; in Teilmodul 1 ist ein Portfolio anzufertigen.				

M 2: Teilmodul 1	Geschichte in gesellschaftlichen Subsystemen			
	Teilmodulkennnummer	510021000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	150 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	80	Selbststudium		120 h
M 2: Teilmodul 2	Einführung in die Fachdidaktik Geschichte			
	Teilmodulkennnummer	510022000	Lehrveranstaltungsart	Proseminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Modulprüfung in Form einer 90-minütigen Klausur oder einer ca. zehneitigen Hausarbeit findet in Teilmodul 2 statt.			
Letzte Änderung: 13.02.2020				

Modul 3	Kultur – Gesellschaft – Herrschaft II: Vormoderne und Moderne			
	<i>Culture – Society – Dominion II: Early Modern and Modern History</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		510030000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben ein exemplarisches Verständnis von grundlegenden anthropologischen Lebenssituationen und kulturellen Mustern, von gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen sowie von Voraussetzungen und Ausprägungen politischer Herrschaft in verschiedenen Epochen der Vormoderne und Moderne.			
Fachkompetenz:	Ausbau der in den vorangegangenen Semestern erworbenen fachlichen und methodischen Basiskompetenzen. Identifikation zentraler historischer Begriffe wie: Konflikte, Krisen, Arbeit, Alltag, Soziogenese, Geschlecht, Umwelt.			
Methodenkompetenz:	Erste theoriegeleitete und empirisch fundierte Interpretation geschichtlicher Ereignisse.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Praktizieren des wissenschaftlichen Gruppendiskurses, der Präsentation wissenschaftlicher Inhalte im Team und der differenzierteren Organisation persönlicher wissenschaftlicher Aneignungsprozesse. Bewusstmachen von kultureller Alterität in Hinblick auf inklusiven Geschichtsunterricht.			
Lehr-/ Lernformen:	Textarbeit und Referate, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uwe Danker			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch; in der Regel ist in dem Teilmodul, in dem die Modulprüfung nicht stattfindet, ein Portfolio anzufertigen. Sollte das Schulpraktikum (begleitet von Modul 5) im 3. Semester absolviert werden, wird die Modulprüfung des Moduls 3 erst im 4. Semester belegt.			

M 3: Teilmodul 1	Vormoderne			
	Teilmodulkennnummer	510031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		45 h
M 3: Teilmodul 2	Moderne			
	Teilmodulkennnummer	510032000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		45 h
M 3: Teilmodul 3	Repetitorium: 19. und 20. Jahrhundert			
	Teilmodulkennnummer	510033000	Lehrveranstaltungsart	Repetitorium
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	510035000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung in Form einer fünfzehn- bis zwanzigseitigen Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten findet in Teilmodul 1 oder Teilmodul 2 statt.			
				Letzte Änderung: 20.02.2020

Modul 4	Kultur – Gesellschaft – Herrschaft I: Zeitgeschichte			
	<i>Culture – Society – Dominion I: Contemporary History</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		510040000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben erste Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit der einschlägigen zeithistorischen Forschung und ihren Kontroversen und können ein komplexes Thema der Zeitgeschichte paradigmatisch mit wissenschaftlichen Methoden erschließen. Sie setzen sich mit Begriffen wie Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur auseinander.			
Fachkompetenz:	Anhand unterschiedlicher Quellen und Darstellungen werden historische Phänomene sowie historiographische Wirklichkeits- und Sinnkonstruktionen klassifiziert und interpretiert.			
Methodenkompetenz:	Erweiterung der Fähigkeiten in methodengeleiteter, empirisch fundierter Bearbeitung historischer Ereignisse.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefende Erarbeitung und Präsentation von individuellen und kollektiven Forschungsprozessen. Vertiefende Einblicke in die Bedeutung von Sprache und die Notwendigkeit von deren Differenzierung in Hinblick auf sprachsensiblen Geschichtsunterricht.			
Lehr-/ Lernformen:	Textarbeit und Referate, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uwe Danker			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen ist obligatorisch.			

M 4: Teilmodul 1	Zeitgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	510041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510045000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und Hausarbeit oder Referat und Projektstück oder Referat und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung: Referat und Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Referat und Projektstück oder Referat und Portfolio (15-20 Seiten)		
Letzte Änderung: 13.02.2020				

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		510050000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie, analysieren beobachteten Unterricht und sind in der Lage, einen Unterrichtsentswurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; inklusive digitaler Innovationen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten, zu der Inklusion mit Berücksichtigung der Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichts gehören, treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung unter Einschluss digitaler Medien.				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Krešimir Matijević				
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen/ Sonstiges:	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums – als Nachbereitung – absolviert werden.				

M 5: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar			
	Teilmodulkennnummer	510051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 5: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Prüfungsform	Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung		Selbststudium
	Benotete Prüfung?	Nein	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Praktikumsdauer	3 Wochen	30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>		
Letzte Änderung: 31.01.2020				

Modul 6	Europäische Geschichte im globalen Zusammenhang			
	<i>European History in Global Contexts</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		510060000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erarbeiten und diskutieren die globalen Verflechtungen sowie die dabei stattgefundenen äußeren wie inneren Wechselwirkungsprozesse anhand der exemplarischen Behandlung einzelner Epochen der europäischen Geschichte. Im Mittelpunkt stehen Schlüsselbegriffe wie Entdeckungen, Kolonialismus und Imperialismus.		
Fachkompetenz:		Befähigung, europäische Geschichte anhand der Rezeption internationaler Fachliteratur wissenschaftlich abgesichert im globalen Zusammenhang zu erfassen und einzuordnen.		
Methodenkompetenz:		Vertiefte Fähigkeit zur Systematisierung und Präsentation historischer Prozesse und deren globalgeschichtlicher Kontextualisierung.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Erweiterte Befähigung auf dem Feld der effizienten Organisation eigener Lernprozesse.		
Lehr-/ Lernformen:		Dozentenvortrag (Vorlesung), moderierte Diskussion, Gruppenarbeit und -präsentation		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Krešimir Matijević		
Teilnahmevoraussetzung:		Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		Obligatorisch für Fachstudierende, die in diesem Semester kein Auslandssemester absolvieren. Aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen und Mitgestaltung einer Sitzung der Übung sind obligatorisch. Die Veranstaltungen finden ggf. in englischer Sprache statt.		

M 6: Teilmodul 1	Vorlesung			
	Teilmodulkennnummer	510061000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	80	Selbststudium		15 h
M 6: Teilmodul 2	Übung zur Vorlesung			
	Teilmodulkennnummer	510062000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	80	Selbststudium		45 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	510065000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Prüfung in Form einer 90-minütigen Klausur findet in Teilmodul 1 statt.			
				Letzte Änderung: 22.11.2019

Modul 7	Public History			
	<i>Public History</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		510070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden verbinden theoretische und praktische Elemente der Fachdidaktik. Dabei stehen Themen der 'public history' resp. der 'Geschichtskultur' im Mittelpunkt. Die Analyse wird auf erinnerungs- und geschichtspolitische Aspekte historischer Diskurse und das Geschichtsbewusstsein prägende Einrichtungen im öffentlichen Raum (z.B. Erinnerungsorte, Ausstellungen, Museen, Medien etc.) gerichtet.		
Fachkompetenz:		Erweiterung des fachdidaktischen Instrumentariums unter Berücksichtigung digitaler Lehr-/Lernformen und der Analyse der Vermittlung historischer Inhalte resp. des historischen Lernens.		
Methodenkompetenz:		Durch die exemplarische Bearbeitung von Produkten der 'public history' werden unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte die Konstruktions- und Dekonstruktionskompetenz gefördert.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Vertiefte Erfahrungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Gruppendiskussion sowie der fachdidaktisch fundierten Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.		
Lehr-/ Lernformen:		Präsentation, Seminargespräche, Gruppenarbeit		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Astrid Schwabe		
Teilnahmevoraussetzung:		Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		Obligatorisch für Fachstudierende, die in diesem Semester kein Auslandssemester absolvieren. Aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch. Die Veranstaltung findet ggf. in englischer Sprache statt.		

M 7: Teilmodul 1	Public History			
	Teilmodulkennnummer	510071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 7: Teilmodul 2	Feldstudie			
	Teilmodulkennnummer	510072000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	510075000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und Hausarbeit oder Projektstück	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Umfang der Hausarbeit: ca. 15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 20.02.2020

Modul 8	Geschichte und Erinnerung A			
	<i>History and Memory A</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		510080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden diskutieren zentrale Gegenstände der Geschichtsdidaktik, die sich vorrangig mit der Entstehung des Geschichtsbewusstseins sowie den vielfältigen Formen der Rekonstruktion von Vergangenheit in den Bereichen der Kommunikation (kommunikatives Gedächtnis) und der Kultur (kulturelles Gedächtnis) befassen. Die Studierenden sind in der Lage, exemplarisch Formen der Erinnerungskultur zu identifizieren.			
Fachkompetenz:	Befähigung, auf der Grundlage fachdidaktischer Literatur und Methoden die Medialität der Geschichte zu verstehen, deren Bedeutung für die Entstehung von Geschichtsbewusstsein zu skizzieren und die dabei gewonnenen Erkenntnisse auch in die schulische Geschichtsvermittlung unter Berücksichtigung der Prinzipien inklusiven Unterrichts einzubringen.			
Methodenkompetenz:	Zielgruppenspezifische fachdidaktische Rezeption und Reflexion historischen Lernens.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefte Erfahrungen auf dem Gebiet der Perspektivenwahl und Adressatenorientierung, auch in Hinblick auf sprachsensiblen Unterricht, sowie der fachdidaktisch fundierten Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.			
Lehr-/ Lernformen:	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche, Selbststudium			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Uwe Danker			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen ist obligatorisch.			

M 8: Teilmodul 1	Geschichte und Erinnerung, Gemeinschaftsschule/Sekundarschule			
	Teilmodulkennnummer	510081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510085000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang des Portfolios: 15-20 Seiten.		
Letzte Änderung: 20.02.2020				

Modul 9	Vertiefung Geschichte und Erinnerung B			
	<i>In-depth Seminar Course: History and Memory B</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		510090000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden analysieren zentrale Gegenstände der Geschichtsdidaktik, die sich vorrangig mit der Entstehung des Geschichtsbewusstseins sowie den vielfältigen Formen der Rekonstruktion von Vergangenheit in den Bereichen der Kommunikation (kommunikatives Gedächtnis) und der Kultur (kulturelles Gedächtnis) befassen. Das vertiefend angelegte fachdidaktische Modul versetzt die Studierenden in die Lage, exemplarisch Formen des individuellen und kollektiven Gedächtnisses zu untersuchen.			
Fachkompetenz:	Befähigung, auf der Grundlage fachdidaktischer Literatur und Methoden die Medialität der Geschichte zu erörtern, deren Bedeutung für die Entstehung von Geschichtsbewusstsein zu identifizieren und die dabei gewonnenen Erkenntnisse explizit in die außerschulische Geschichtsvermittlung einzubringen.			
Methodenkompetenz:	Vertiefte, zielgruppenspezifische fachdidaktische Rezeption und Reflexion des historischen Lernens sowie Ausbau der fachdidaktisch fundierten Präsentation wissenschaftlicher Inhalte.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefte Erfahrungen auf dem Gebiet der Perspektivenwahl und Adressatenorientierung.			
Lehr-/ Lernformen:	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche, Selbststudium			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Astrid Schwabe			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen ist obligatorisch.			

M 9: Teilmodul 1	Geschichte und Erinnerung Vertiefungsmodul			
	Teilmodulkennnummer	510091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510095000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat und schriftliche Ausarbeitung oder Referat und Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Die schriftliche Ausarbeitung des Referats soll 15-20 Seiten umfassen. Umfang des Portfolios: 15-20 Seiten.		
Letzte Änderung: 22.11.2019				

Modul 10	Das Jahrhundert der Extreme				
	<i>The Century of Extrema</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		510100000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden analysieren auf der Grundlage einer intensiven Beschäftigung mit der einschlägigen Forschung und ihren Kontroversen ein komplexeres Thema aus der Entstehungsgeschichte eines totalitären Systems, aus dessen Herrschafts- und Gesellschaftsgeschichte oder aus seiner Nachgeschichte.				
Fachkompetenz:	Vertiefung der exemplarischen und komparatistischen historiografischen Auseinandersetzung mit Diktaturen des 20. Jahrhunderts.				
Methodenkompetenz:	Eigenständige Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und reflektierte Beurteilung geschichtspolitischer Auseinandersetzungen bis in die Gegenwart hinein.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Differenzierte Erfahrungen in der wissenschaftlichen Gruppendiskussion und in der Organisation persönlicher wissenschaftlicher Aneignungsprozesse.				
Lehr-/ Lernformen:	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche, Selbststudium				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Astrid Schwabe				
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.				

M 10: Teilmodul 1	Das Jahrhundert der Extreme: Ausgewählte Themen im Überblick			
	Teilmodulkennnummer	510101000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	80	Selbststudium		15 h
M 10: Teilmodul 2	Das Jahrhundert der Extreme: Ausgewählte Aspekte			
	Teilmodulkennnummer	510102000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510105000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektstück oder Portfolio oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	45 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in Teilmodul 2 statt. Umfang des Portfolios: 15-20 Seiten. Dauer der mündlichen Prüfung: 20 Minuten.			
Letzte Änderung: 22.11.2019				

Modul 11	Konstruktion und Diskurs: Historiografische Kontroversen			
	<i>Design and Disput: Controversies in the Science of History</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		510110000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit 30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kontextualisieren im fachwissenschaftlichen Bereich erworbene Kenntnisse und Kompetenzen. Sie untersuchen fachinterne und öffentliche Debatten um historiografische Produkte exemplarisch und rücken auf der Basis des Konstruktionscharakters von Geschichte deren Kontroversität in den Fokus.			
Fachkompetenz:	Mit Blick auf nichtschulische, wissenschaftsnahe Berufsfelder werden die Konstruktions- und Dekonstruktionskompetenzen erweitert.			
Methodenkompetenz:	Erörterung und Analyse von Orientierungsleistungen und Wissenschaftsidealen der Fachwissenschaft Geschichte.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vertiefende Erfahrungen des wissenschaftlichen Diskurses in seiner gesellschaftlichen Relevanz.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminargespräche, Selbststudium			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Krešimir Matijević			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 und 2			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung einer Sitzung sind obligatorisch.			

M 11: Teilmodul 1	Konstruktion und Diskurs: Geschichtswissenschaftliche Kontroversen			
	Teilmodulkennnummer	510111000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	510115000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Projektstück	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 22.11.2019				

Modul 12	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Astrid Schwabe			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	30 bis 40 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Verfertigung einer Bachelor Thesis im Umfang von 30 bis 40 Seiten in einem Zeitraum von vier Monaten.		
Letzte Änderung: 20.04.2015				